

P A N O R A M A

In einem Mai-Aufruf fordert der Weltgewerkschaftsbund unter Punkt I „Beendigung der Ausbeutung und der sozialen und wirtschaftlichen Diskriminierung in jeder Form“, ob sie sich gegen eine Rasse oder gegen ein Geschlecht richte.“ Für Deutschland fordert der Weltgewerkschaftsbund wirksame Entnazifizierung.

Für die Weltweizenerte 1947 werden günstige Voraussagen getroffen. Auf einer Anbaufläche von rund 30 Millionen Hektar, die größte seit 1938, erwarten die USA eine Ernte von nahezu 34 Millionen Tonnen Weizen. Ähnlich günstige Vorschätzungen laufen aus Kanada, Indien und Australien ein. Dagegen berichten die europäischen Länder über erhebliche Auswinterungsschäden.

„Stettin war, ist und wird immer eine polnische Stadt bleiben“. Transparente mit dieser Aufschrift schmückten die Straßen der Ostsee-Hafenstadt bei den Feiern aus

Parma zum Thronanwärter ausgerufen. Mit Francos Gesetzentwurf für die Regelung der künftigen Staatsform Spaniens wollen allerdings auch die Anhänger des Prinzen Francisco nichts zu tun haben. Der engste Berater Don Juans ist von der portugiesischen Regierung aufgefordert worden, Lissabon zu verlassen, „um die Gerüchte zu entkräften, wonach mit Wissen der portugiesischen Regierung ein Komplott geplant sei, um das Franco-Regime zu beseitigen“.

„Mit Trauer“, heißt es in dem Blatt des Vatikans, Osservatore Romano, „stellen wir den Mangel an Ehrfurcht vor dem Priestertum des Paters Tiso fest“. Mit dieser Bemerkung umreißt der Vatikan seine Stellungnahme zu der Hinrichtung des einstigen Präsidenten der Slowakei in Preßburg. In Rom wird bemerkt, daß der Vatikan die Hinrichtung Tisos sehr viel gemäßigter kommentiert als seinerzeit die

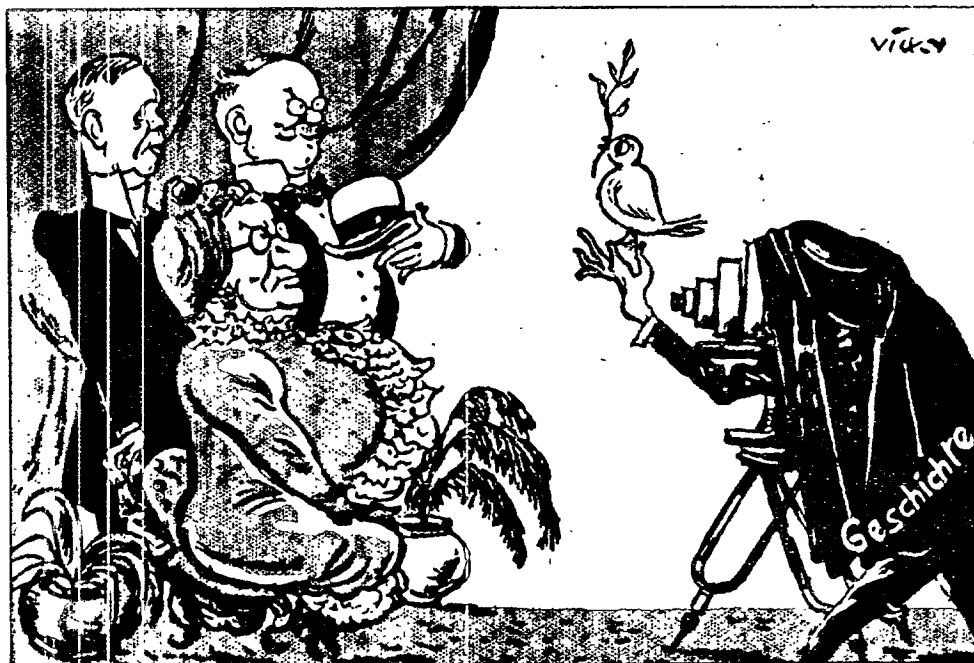


New York Herald Tribune

„Was machst du nach der Verhandlung, Liebling?“

Aus Moskau forderte USA-Außenminister Marshall die sofortige Zustimmung des Kongresses zum Hilfsprogramm des Präsidenten Truman für Griechenland und die Türkei. In Washington verlangte der Senator Fergusson, der eben erst mit anderen Kongreßmitgliedern den Vorderen Orient bereist hat, sofort Verhandlungen mit Moskau aufzunehmen. Ihr Ziel soll sein, Rußland zu einer Garantierung der türkischen Grenzen zu veranlassen. Nur so könne der Nervenkrieg über die Meereengen endgültig beigelegt werden.

In Sofia dementiert wurde das Gerücht über die bevorstehende Bildung einer „Balkan-Zentralregierung“. Chef dieser Regierung sollte der bulgarische Ministerpräsident Dimitroff werden. Außerdem wurden als Mitglieder der Regierung Marshall Tito, die rumänische Kommunistin Anna Pauker und der griechische Kommunistenführer Zachariadis genannt. Angeblich sollte es die Aufgabe dieser Regierung sein, die territorialen Probleme auf dem Balkan zu lösen und militärische Operationen an der griechischen Grenze nach Anweisungen Moskaus durchzuführen.



News Chronicle

Behaltet das Täubchen im Auge!

Anlaß der „Woche der Westgebiete“. Ueberall in den Gebieten östlich der Oder und Neisse treffen seit Beginn der milden Witterung wieder Siedler aus den ostpolnischen Gebieten ein. Allein in den Tagen vom 7. bis 13. April waren es über 17 000.

Für engste Zusammenarbeit Englands mit der Sowjetunion setzte sich der Unterstaatssekretär im Außenministerium, Christopher Mayhew, in einer Versammlung der Labour-Partei ein. Wie er mitteilte, hat Montgomery Stalin in Moskau eingeladen, die gleiche Standardisierung der Waffen mit Großbritannien vorzunehmen wie die Vereinigten Staaten. Moskau habe jedoch abgelehnt. Wenn England — im Vertrauen auf die USA — seine Verpflichtungen in Uebersee abbaue, sagte Mayhew weiter, so gebe es doch eine Grenze, die nicht überschritten werden dürfe.

Don Juan, bisher der einzige Thronprätendent der spanischen Monarchisten, hat einen Konkurrenten bekommen. Von der spanischen „traditionellen Vereinigung“, einer Monarchisten-Gruppe, wurde Prinz Francisco Xavier von Bourbon-

Verurteilung des einstigen Erzbischofs von Agram, Stepinac, zu lebenslänglichem Zuchthaus. Damals wurden katholische Protestaktionen in aller Welt organisiert.

Um Triest, dem neugegründeten Freistaat an der Adria, einen starken wirtschaftlichen Rückhalt zu geben, ist beabsichtigt, in der Stadt ein Spielkasino einzurichten. Sitz des Casinos soll das Schloß Miramare werden, das einst dem Erzherzog Maximilian von Oesterreich, späterem Kaiser von Mexiko gehörte. Eine Gruppe ungenannter amerikanischer Geschäftsleute bemüht sich bereits um die Konzession für das Kasino. Ueber die Person des künftigen Gouverneurs von Triest konnte sich der Weltsicherheitsrat noch nicht einig werden.

In der Suda-Bucht in Kreta lief das bisher größte amerikanische Kriegsschiffsgewader im östlichen Mittelmeer ein. Unter dem Kommando des Vizeadmirals B. H. Bieri umfaßt das Geschwader den Flugzeugträger „Leyte“, drei leichte Kreuzer, zehn Zerstörer, einen Flottentender und zwei Versorgungsschiffe. Zwei weitere Zerstörer werden noch später zu dem Geschwader stoßen.



Dallas Morning News

Epidemie